

Sieger nutzt LoRa-Netz ein Jahr lang kostenlos SWM küren bike|solutions zum Gewinner der Smart-City-Challenge

(4.5.2019) Die SWM haben den Sieger ihrer Smart-City-Challenge für Start-Ups gekürt: Gewinner ist das Münchner Start-Up bike|solutions. Mit dem innovativen Projekt, eine Analyse-Plattform zu schaffen, die präzise Daten zur Auslastung und zum Zustand der Münchner Radwege ermittelt, hat bike|solutions das Rennen unter allen Einreichungen gemacht. Die Jungunternehmer, allesamt noch im Studium, haben dazu einen Tracker entwickelt, den sich freiwillige Teilnehmer ans Fahrrad montieren und der anonymisiert die Bewegungsdaten erfasst. Die Daten fließen auf die Analyse-Plattform. Diese soll offen für alle sein: Dort können auch Bürger mögliche Problemstellen melden. Die somit gebündelten Daten sollen eine solide Planungsgrundlage zur Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur schaffen. Die Datenübertragung erfolgt über das stadtweit verfügbare LoRa-Netz der SWM – die Gewinner der Challenge dürfen dieses Netz nun ein Jahr lang kostenlos nutzen.



(von links) Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM Geschäftsführung, gratuliert Kilian Schulte, Steffen Linßen, Benedict Mähn und Daniel Kühbacher von bike|solutions.

Die SWM haben LoRa (Long Range; große Reichweite) als energiesparendes Funknetz für München ausgebaut. Es ist speziell für Anwendungen des „Internet of Things“ (IoT; Internet der Dinge) konzipiert. Mit dem LoRa-Netz öffnen die SWM weitere Türen für Digitalisierung und Smart City.

Dr. Florian Bieberbach: „Ich freue mich, dass wir hier ein Projekt auszeichnen können, das eine akute Herausforderung für unser

München der Zukunft angeht: Es hilft mit, das Umfeld für stadtfreundlichen Fahrradverkehr zu verbessern. Hierfür stellen wir gern unsere Infrastruktur mit dem robusten, hochverfügbaren und sicheren LoRa-Netz zur Verfügung.“

Die Start-Up-Gründer freuen sich: „Wir als bike|solutions sind überaus glücklich und stolz über den Gewinn der Smart-City-Challenge. Die Stadtwerke München sind für uns ein wichtiger Partner dabei, unsere Vision vom Fahrradverkehr von morgen zu realisieren. Wir freuen uns auf die weitere enge Zusammenarbeit in der Zukunft.“

Die SWM haben mit ihren großen Versorgungs-, Telekommunikations- und Verkehrsnetzen selbst viele Anwendungsmöglichkeiten für die Einbindung von Sensoren und Messstellen. Das LoRa-Netz kann aber auch von anderen Unternehmen genutzt werden, um Geräte einzubinden und Daten verlässlich und unabhängig zu übertragen. So können batteriebetriebene Datenquellen über das Netz kommunizieren.

Die Ehrung fand im Rahmen des Tags der offenen Tür der Landeshauptstadt statt. Hierbei öffneten auch die SWM als kommunales Unternehmen verschiedene Anlagen für Besucher. In der SWM Zentrale in München-Moosach stellten sich neben den Gewinnern der Smart-City-Challenge u.a. auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit aktuellen SWM Digitalisierungsprojekten vor.

Mehr Informationen zur Stadt von Morgen: www.swm.de/zukunft